

## Einbau- & Prüfbescheinigung

des Fachbetriebes nach § 19 I Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

### für eine W+H Leckschutzauskleidung

Hiermit bestätigen wir die fachgerechte Montage eines Leckanzeigergerätes nach TRbF 503, nach den Güte- und Prüfbestimmungen (GP) der Reihe 141, den Zulassungen für die Leckschutzauskleidung und den Leckanzeiger sowie der Montageanweisung für die Leckschutzauskleidung.

#### DIBt-Zulassung Z-65 30-216

**Typ:**  WH1A  WH3  WH4  WH5  
 WH6  WH7  WH11a

**Lagermedium:**

**PVC-Folie Typ-ÖL**  Heizöl EL  Dieselmotortreibstoff mit max. 20% Biodiesel  
 \*

**TPU-Folie Typ-BD**

Heizöl EL  Dieselmotortreibstoff mit Biodiesel  
 FAME-Biodiesel  FAME-Bioheizöl  
 \*

#### DIBt-Zulassung Z-65.30-140

**Typ:**  WH1-BZ  WH3-BZ

**Lagermedium:**

Ottomotortreibstoffe mit max. 85% Ethanol  
 Flugturbinentreibstoff (Typ: \_\_\_\_\_ )  
 Dieselmotortreibstoff, mit max. 20% Biodiesel  
 Ethanol E100  
 Kohlenwasserstoff (Typ: \_\_\_\_\_ )  
 \*

#### DIBt-Zulassung der Folie Z-65.30-441

**Typ:**  WH1-FD  WH3-FD  WH4-FD

**Lagermedium:**

AHL-Flüssigdünger  Harnstoff-Lösung 32,5% (AdBlue®)  
 \*

#### Sonstige (ohne DIBt-Zulassung)

**Chemikalien\* / Trinkwasser / Heißwasser:**

**Typ:**  WH1-CH  WH3-CH  
**Lagermedium:**  \*(Flammpunkt  $\geq +55^\circ\text{C}$ )

**Brauchwasser / Regenwasser**

**Typ:**  WH1-WS  WH3-WS

#### Lagerbehälter

Betreiber: \_\_\_\_\_  
Standort: \_\_\_\_\_  
Behältergröße (Nenninhalt): \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_  
Bauart: \_\_\_\_\_ Herstell-Nr.: \_\_\_\_\_  
Gütezeichen: \_\_\_\_\_ Nenninhalt: \_\_\_\_\_

Hiermit wird bestätigt:

- a) die fachgerechte Reinigung und Vorbereitung des Behälters zum Einbau der Leckschutzauskleidung,
- b) die Prüfung des Behälters auf Korrosionsschäden und bei Feststellung von Schäden deren sachgemäße Beseitigung,
- c) die Auskleidung des Behälters mit der in der allgemeinen Zulassung festgelegten Zwischenlage,
- d) der ordnungsgemäße Einbau der Leckschutzauskleidung mit einer der allgemeinen Zulassung festgelegten Einlage einschließlich deren Zusatzeinrichtungen entsprechend der Zulassung sowie Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der allgemeinen Zulassung.
- e) die nach erfolgtem Einbau mit positivem Ergebnis vorgenommene Abschlussprüfung gem. der technischen Beschreibung,
- f) die Anbringung des Hinweisschildes am Füllstutzen,
- g) das Herausführen des W+H Tankschutz-Folientypenschildes zwischen Domflansch und Deckel entsprechend der Montageanweisung. (Wird das Schild abgetrennt, erlischt die Garantie)

#### Leckschutzauskleidung

Fertigungs-Nr. \_\_\_\_\_ eingebaut und geprüft am \_\_\_\_\_

#### Zwischenlage

Typ: \_\_\_\_\_

#### Leckanzeiger

Hersteller: \_\_\_\_\_ Typ: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_ Zulassungsnr.: \_\_\_\_\_

montiert und mit angeschlossener Leckschutzauskleidung

geprüft am \_\_\_\_\_ Prüf-Nr.: \_\_\_\_\_

Montage durch Fachbetrieb	Sachkundiger nach TRbF 503
Firmenstempel	Name in Druckbuchstaben _____ Datum / Unterschrift

Mitglied der Gütegemeinschaft RAL-RG 977

Überwachungsvertrag mit (Bitte ankreuzen und ggf. ergänzen)

**Legende:** WH1 für zylindrische Behälter aus Stahl und GFK  
WH3 für eckige standortgefertigte Behälter  
WH4, WH5, WH6, WH7, WH11a für kugelförmige Behälter (je nach Hersteller)

\* Für das Lagermedium gilt die DIBt-Zulassung nicht. Bei wassergefährdenden Stoffen ist die Notwendigkeit einer Eignungsfeststellung nach WHG zu prüfen.